

## Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller\*in: Martin Gonzalez Granda (KV Köln)

### Änderungsantrag zu PB.L-01

#### Von Zeile 165 bis 168:

Strom und Industrie, der dafür sorgt, dass erneuerbare Energie statt Kohlestrom zu Einsatz kommt. ~~Sollte das~~ Da davon auszugehen ist, dass dies auf europäischer Ebene nicht schnell genug gelingen, ~~setzen wird, gehen~~ wir voran und setzen auf einen nationalen ~~CO<sub>2</sub>~~ CO<sub>2</sub>- Mindestpreis im ETS für Industrie und Strom in ähnlicher Höhe wie für die Bereiche Verkehr und Wärme. Für die Bereiche Verkehr und Wärme wurde in Deutschland auf Druck der Klimabewegung und von uns Grünen zudem ein CO<sub>2</sub>-

### Begründung

Das Klimaproblem ist so dringend, dass wir nicht erst Jahre verstreichen lassen können, um zu sehen, ob der CO<sub>2</sub>-Preis auf europäischer Ebene ausreichend steigt. Europa darf keine Entschuldigung für nicht-Handeln sein und ganz sicher kein Sündenbock, auf den alle zeigen. Wir müssen viel als gutes Beispiel voran gehen und so auch dazu beitragen, dass überschüssige Zertifikate schneller gelöscht werden.

### weitere Antragsteller\*innen

Thomas Ketelaer (KV Köln); Michael Kaiser (KV Köln); Clemens Müller (KV Mannheim); Heike Havermeier (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Markus Wagener (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Andreas Müller (KV Essen); Susanne Schwarz-Esser (KV Köln); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Gerhard Gebhard (KV Odenwald-Kraichgau); Benedict Wieters (KV Köln); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Ildiko Zoe Mermagen (KV Köln); Luise Zühl (KV Köln); Sabine Jutta Müller (KV Köln); Hermann Schrag (KV Pfaffenhofen); Marc Kersten (KV Köln); Lars Wahlen (KV Köln)